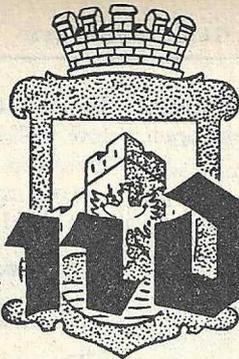


Genneinwoebblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 21

Landeck, den 27. Mai 1961

16. Jahrgang

Zahlenspiel rund um den politischen Bezirk Landeck

Statistiken sind Zahlenspiele, und Zahlenspiele, nicht recht verstanden, können zu größten Irrtümern führen. Man liest ja heute in jeder Zeitung Statistiken aller Branchen, teils wahrheitsgetreue, teils unrichtige und teils sogar vollkommen irreführende. Man kann also heute ruhig sagen, daß wir in einer Zeit leben, in der die Statistik besonders modern und gefragt ist.

Trotz der vielen Statistiken gibt es aber doch einige von Wichtigkeit. Von Wichtigkeit nicht nur für die Schüler, die solche Zahlenspiele zu ihrem größten Leidwesen auswendig lernen müssen, um sie innerhalb von einem Monat wieder zu vergessen, sondern vor allem für den Wirtschaftler. Eine Statistik, deren Richtigkeit man wohl kaum anfechten kann, ist die Einwohnerstatistik. Die neuesten Zählungen haben ja bewiesen, daß diese Zahlen sich gerade in Österreich und Deutschland sehr stark verändert haben. Ja, die Bevölkerungszunahme ist nun auch in den Bezirken des Oberinntales (Imst und Landeck) zu bemerken. 1961 hat die Bevölkerung des Bezirkes Landeck die Zahl 30.000 um genau 1.114 übertroffen. Das ist für einen Bezirk, der wegen des unwirtlichen kargen und steilen Bodens von den Besiedlern bisher nicht gerade bevorzugt wurde, sehr viel.

Wenn wir nun bereits bei den Zahlen angelangt sind, so sehen wir uns also den Bezirk Landeck einwohnermäßig einmal genauer an.

Der Bezirk besteht aus zwei Gerichtsbezirken, von denen der Landecker mit 23.015 und jener von Ried im Oberinntal mit 8.099 Personen bevölkert ist. Dabei ist es eigenartig, daß der Gerichtsbezirk Landeck den kompletten Bevölkerungszuwachs der letzten Jahre aufnehmen mußte, während der „Rieder Bezirk“ von einer Bevölkerungszahl von 8.164 im Jahre 1869 auf 8.099 im Jahre 1961 absank.

Die stärkstbesiedelte Gemeinde des Bezirkes Landeck ist selbstverständlich die Bezirkshauptstadt Landeck mit heute insgesamt 6.508 Einwohnern. Den wirtschaftlichen Aufschwung dieser Stadt zeigt die Bevölkerungsstatistik ganz besonders deutlich. Im Jahre 1869 war Landeck mit 1.398 Einwohnern nur der 4. größte Ort des Bezirkes. Damals führte Fließ mit 2.093, vor Kappl im Paznauntal mit 1.863, Pfunds (Oberinntal) mit 1.675, Landeck mit 1.398, Nauders (Oberinntal) mit 1.361 und Zams mit 1.323 Personen. Alle anderen Orte haben sich seit dieser Zeit zahlenmäßig nicht mehr sehr verändert; Landeck jedoch wurde bereits im Jahre 1890 größter Ort mit 1.944 Einwohnern. Seit dem Jahre 1900, also in den letzten 61 Jahren ist diese Stadt um nicht weniger als 4.281 Einwohner gewachsen.

Als zweitgrößter Ort des Bezirkes (lediglich nach der Einwohnerzahl!) ist der Nachbarort Zams zu betrachten, der in den letzten Jahren (von 1869 bis 1951) mehr als 100% bevölkerungsmäßig gewachsen ist. Zams hatte 1869 1.323, 1951 2.750 und 1961 2.782 Einwohner verzeichnet.

Die nächsten Orte sind zahlenmäßig ziemlich aneinandert liegend, wobei St. Anton am Arlberg, der weltbekannte Wintersportort, die schnellste Aufwärtsentwicklung durchmachen konnte.

Fließ bei Landeck ist heute noch der 3. größte Ort im Bezirke. Für die Statistiken ein etwas eigenartiger Ort, denn obwohl die Bevölkerung von Fließ ständig zunimmt, sinkt die Bevölkerungszahl. Ein etwas irreführender Satz, aber er stimmt, wenn man folgendes in Be-

Vollversammlung des Verkehrsvereins St. Anton a. A.

Am 13. Mai 1961 wurde im Gasthof Post durch den Verkehrsverein St. Anton Bericht über die abgelaufene Wintersaison erstattet. Es konnten 209.000 Übernachtungen erzielt werden bei einem Durchschnittsaufenthalt des Wintergastes von 12 Tagen. Die Besucher St. Anton-St. Christophs setzten sich zu 90 Prozent aus Ausländern zusammen, sodaß der Ort als Devisenbringer in der österreichischen Wirtschaft eine gewisse Rolle spielt. Auffallend war, daß im Februar der amerikanische Gast die zweite Stelle in der Frequenz einnahm. Im Übrigen führt in der Besetzung Deutschland mit rund einem Drittel, die Hauptnationen sind in der Folge England, Frankreich, Holland, Belgien, Italien.

Die Werbung wurde sinngemäß gehandhabt und in vielgestaltiger Form vorgetragen. Prospekte, Preislisten, Ortspläne, Plakate, Radio-, Photo- und Filmwerbung besorgten bei hunderten von Buchungs- und Auskunftstellen die Propaganda des Ortes. Rege Pressearbeit, Information bedeutender Journalisten und Reisebürostudien Gruppen an Ort und Stelle, Werbereisen unterstützten dieses Vorhaben, das lebendig und auf Grund notwendiger Marktforschungen gehandhabt wurde. Von großem werblichem Wert waren die im vergangenen Winter besonders zahlreichen Rennsiege der Arlberger Fahrer bei einer großen Zahl internationaler Veranstaltungen. Der Verkehrsverein verzeichnet das ganze Jahr über eine große Zahl auch privater Anfragen aus aller Welt. Die Jännerwerbung wurde systematisch fortgesetzt und wird in Zukunft noch unterstützt durch die besonderen Ermäßigungen, die die Seilbahnen durch ein Wochenabonnement von S 350.-,

das auf allen mechanischen Aufstiegshilfen gilt, geben. Auch die Skischule schließt sich diesen Jännerreduktionen an.

Wichtige Arbeit leistete die Zollzweigstelle St. Anton durch Abfertigung des Ausländergepäcks. Der Verkehrsverein unterhielt auch wieder einen Repräsentanten des Britischen Skiklubs, der Testrennen und sonstige Veranstaltungen inszenierte. Der Eisplatz hatte durch wochenlanges Frostwetter, insbesondere im ersten Winterabschnitt, den seither stärksten Besuch aufzuweisen und auch das Curling machte weitere Fortschritte.

Dem Verkehrsverein liegt viel an der sommerlichen Verbesserung der Skiabfahrten und es wird, zusammen mit den Seilbahngesellschaften, auch im kommenden Sommer zur Planierung gewisser Schlüsselstellen kommen.

Der Bergrettungsdienst und die Unterhaltung der Abfahrtspisten wurde kostenmäßig überwiegend vom Verkehrsverein (45%) zum anderen Teil von den Seilbahnen getragen.

Kassier O. Sailer gab Erläuterungen zum Rechnungsergebnis des Jahres 1960 in Höhe von S 1.072.676.- Die Versammlung erteilte der Vorstehung und dem Kassier einstimmig die Entlastung.

Im Sommer 1960 erbaute der Verkehrsverein eine neue Tennishütte bei den Tennisanlagen und plant auch im kommenden Herbst eine dritte Tennisanlage.

Obmann Kommerzialrat Walter Schuler sprach ausführlich über die Wichtigkeit guter Leistungen am Gast, die allein letztenendes das Publikum zur Weiterempfehlung anregen. Prompte Erledigung der Korrespondenz, Sauberkeit vor den Häusern, Blumenschmuck, Schaffung von Parkplätzen im Winter auf den privaten Grundstücken sind unerlässlich. Die Tendenz, weniger auf Bettenvermehrung auszugehen, als auf Verbesserung des Komforts, muß bejaht werden und erhöht die Krisenfestigkeit des Ortes.

tracht zieht. Zu Fließ gehören derart viele kleinere und größere Weiler - wie Urgen, Hoch- und Niedergallnigg, Piller usw. - deren Bevölkerungszahlen abnehmen und zwar stark abnehmen, während jene des eigentlichen Ortes zunimmt. So steigt die Bevölkerungsziffer vom Gemeindeort Fließ leicht an, jene der zu Fließ gehörenden Weiler jedoch überhaupt nicht, im Gegenteil, sie nimmt ab! So hatte der Ort Fließ 1869 2.093 Einwohner, im heurigen Jahr nur mehr 1.988.

Kappl im Paznauntal, ein Ort der sich in letzter Zeit fremdenverkehrsmäßig stark entwickelt hatte, zählte im Jahre 1951 1.862 Personen, 1961 deren 1.974. St. Anton wächst ununterbrochen. Der Fremdenverkehr ist hier auch an der Bevölkerungszahl ausschlaggebend. So wohnten in diesem prachtvollen Winterparadies 1869 nur 785 Personen. 1910 wurde das erste Mal mit 1.108 die Tausendergrenze überschritten und 1961 beherbergt der Ort 1.745 Personen. Pfunds mit einer heutigen Einwohnerzahl von 1.797 entwickelte sich einwohnermäßig nicht sehr stark.

Bereits 1869 waren es 1.675. Nauders sank bei der letzten Volkszählung wohl nicht ab, erreicht aber mit 1.159 im Jahre 1961 nicht einmal die Einwohnerzahl von 1890.

Hier nun die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung von 1961:

Gerichtsbezirk Landeck		Gerichtsbezirk Ried i. Oberinntal	
Fließ	1.988 (1.860)	Faggen	162 (156)
Flirsch	804 (763)	Fendels	151 (149)
Galtür	522 (461)	Fiß	432 (410)
Grins	866 (824)	Kaunerberg	371 (366)
Ischgl	855 (817)	Kaunertal	457 (491)
Kappl	1.974 (1.862)	Kauns	282 (284)
Landeck	6.508 (5.615)	Ladis	370 (339)
Pettneu	999 (929)	Nauders	1.159 (1.089)
Pians	568 (599)	Pfunds	1.797 (1.766)
St. Anton	1.745 (1.580)	Prutz	851 (716)
Schönwies	1.079 (929)	Ried	768 (717)
See	605 (523)	Serfaus	710 (665)
Stanz	316 (327)	Spiss	135 (180)
Strengen	950 (876)	Tösens	457 (399)
Tobadill	453 (440)		
Zams	2.782 (2.750)		

Gesamter Bezirk Landeck: **31.114** (28.882)

Zwei schwere Verkehrsunfälle zu Pfingsten

Am 22. Mai 1961 gegen 21,45 Uhr fuhr der Deutsche Egon Röck mit seinem VW auf der Vintschgauerstraße von Prutz nach Landeck. Im Gemeindegebiet Fließ geriet er mit seinem Pkw. aus noch nicht bekannter Ursache in einer Linkskurve an die die Straße begrenzenden Randsteine, streifte diese, worauf die rechten Räder des Fahrzeuges über diese ca. 5 cm hohen Steine hinwegfuhr. In der weiteren Folge geriet Röck mit dem VW an eine gerade beginnende Straßenmauer auf. Durch diesen Unfall wurde die Mitfahrerin Margarethe Burger, ebenfalls aus Deutschland, schwer und Egon Röck leicht verletzt. Beide wurden mittels Rettungswagen in das Krankenhaus nach Zams eingeliefert. Der Wagen wurde schwer beschädigt.

Am 22. Mai 1961 gegen 10 Uhr vormittags geriet der Hotelportier Franz Schw., der mit seinem Skoda von Prutz in Richtung Landeck fuhr, zu weit auf die linke Fahrbahnseite und stieß mit dem rückwärtigen Teil des Wagens gegen einen aus der Gegenrichtung kommenden Pkw. In der Folge wurde Schw. an die innseitige Straßenmauer und von dort über die Fahrbahn an den rechtsseitigen Felsen geschleudert. Durch den Anprall öffnete sich die Autotüre und Schw. wurde auf die Fahrbahn geworfen, wo er schwerverletzt liegenblieb (Schädelbasisbruch). Er wurde mit dem Krankenwagen der Bezirksstelle Landeck in das Krankenhaus Zams gebracht. Die Insassen des entgegenkommenden Fahrzeuges blieben unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand großer Sachschaden.

Aus dem Arrest ausgebrochen - Nach kurzer Zeit wieder verhaftet

Die Musikkapelle Pians hielt am Pfingstmontag am sogenannten Sandboden ein Wiesenfest ab, an dem sich auch drei Ausländer belustigen wollten. Nachdem einer davon wegen verschiedenen Verwaltungsübertretungen festgenommen und anschließend in den Gemeindearrest nach Pians geführt wurde, randalierte er und wurde gegen die Gendarmeriebeamten sogar gewalttätig. Der renitente Bursche wurde daher wegen Gewalttätigkeit verhaftet und

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

Bernina - Nähmaschinen

Kostenlose Einschulung!

nur bei *Radio Fimberger*

■ FIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGERRADIOFIMBERGER ■

und zur vorläufigen Aufbewahrung in den Gemeindearrest Pians eingeliefert. Die beiden Freunde befreiten ihn im Laufe der Zeit, indem sie den Arrest aufbrachen. Zwei Burschen flüchteten hierauf mit ihrem Wagen in Richtung Paznauntal, einer von ihnen in Richtung Stanzertal. Alle drei wurden jedoch bald darauf von der Gendarmerie gefaßt und in das Bezirksgefängnis nach Landeck gebracht.

40-jähriges Priesterjubiläum

Am vergangenen Pfingstmontag feierte der Kaplan Hw. Josef Greving in Piller das 40-jährige Priesterjubiläum. Bereits am Vorabend brachte ihm die Musikkapelle Piller ein Ständchen dar und von einer höher gelegenen Wiese leuchtete ein großes Höhenfeuer in Form eines schönen Vierzigers auf.

Am nächsten Tag zelebrierte der Jubilar eine Festmesse, wobei der Dekan von Prutz, Hw. Staud, die Festpredigt hielt.

Vor dem Gasthof Sonne wurde Hw. Greving von Kindern mit Mundartgedichten empfangen und Bürgermeister Karl File würdigte den Jubilaren für seine muster-gültige Seelsorgearbeit in einer Festrede. Anschließend übergab Bgm. File ihm ein schönes Ehrendiplom.

Wiesenfest der Bürgermusikkapelle Pians

Wie alle Jahre veranstaltete die Musikkapelle Pians ungefähr 1 km westlich von Pians ihr Wald- und Wiesenfest, an dem sich auch heuer wieder die Musikkapellen von Grins, See und Strengen beteiligten. Eigenartigerweise war Petrus wieder — wie schon sprichwörtlich — auf die Pianner gut zu sprechen, denn er spendete nach dem schlechten Wetter des Vortages und der Nacht sogar Sonnenschein. So konnte sich alt und jung bei Musik, Tanz und anderen Belustigungen bestens unterhalten. Einen Höhepunkt erlebte das sonst immer sehr ruhig verlaufene Fest mit der Verhaftung dreier Ausländer, was aber das Fest nicht im geringsten stören konnte, sondern eher noch belebte, denn alles nahm recht starken Anteil an der Verfolgungsjagd der Gendarmerie. Bei Wein, Bier, Würstl und Brot wartete alles auf den Ausgang der „Jagd“ und alle hatten ein Gesprächsthema, das jeden interessierte.

500 Blumensträuße für die Muttergottes auf dem Locherboden

Am Pfingstmontag sah man aus vielen Orten zwischen Martinswand und Arlberg Mädchen nach Locherboden kommen - zur großen Sternwallfahrt der Mädelschar des Oberinntales. Die Kirche in Mötz konnte die Mädchen die mit Banner und Wimpel gekommen waren, kaum fassen. Ein Marienlied bildete den Anfang. Dann verließ alle 3 Minuten eine Gruppe mit ihrer Führerin die Kirche und zog hinauf nach Locherboden. An 4 Haltepunkten wurden die großen Anliegen der Wallfahrt: Flüchtlingselend, Gehorsam, Reinheit, Priesterangel in Heimat und Mission überlegt; anschließend wurde der Weg schweigend fortgesetzt. Nach einer Stunde waren alle am Gnadenbild angekommen. Weil das Kirchlein all die vielen Mädchen nicht fassen konnte, wurde von der Silzer Jungschar der Wallfahrtsaltar im Freien aufgerichtet und geschmückt. Die Lautsprecheranlage stellte liebenswürdigerweise die Coca Cola Fabrik zur Verfügung.

In kurzen Worten sprach der Dekanatsjugendseelsorger von Silz, Kooperator Singer, über den Sinn dieser Wallfahrt. Darauf folgten die Fürbitten der Mädchen aus 28 Pfarreien - wahrlich eine große Litanei. Sehr schön war der Blumenopfergang. Die Mädchen hatten nämlich

Festliche Weihe der Landecker Rettungswagen

Die Rettungsstelle des Roten Kreuzes in Landeck erhält jetzt einen neuen Rettungswagen. Aus diesem Anlaß werden am kommenden Sonntag, den 28. Mai 1961 vor dem Hauptschulgebäude drei Wagen der Bezirksstelle feierlich eingeweiht.

Die Weihe der Wagen beginnt nach der 1/2 9 Uhr Messe (ca. 1/2 10 Uhr). Anschließend findet auf dem Stadtplatz ein Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck unter der Leitung von Franz Singer statt.

Blumen mitgebracht, die sie nun vor das Gnadenbild legten. Auch ein Marienlob! Zur Erinnerung bekam jede „Wallfahlerin“ ein eigens gedrucktes Bildchen fürs Gebetbuch geschenkt.

Am Nachmittag war dann noch eine Sensation für die Mädchen: der Luftballonstart. Auf ein Trompetensignal stiegen über 500 Luftballone, an die die Mädchen Grußkarten mit ihrer Adresse banden, in die Luft.

Haltet die Telefonzellen der Post rein!

Wie uns das Postamt Landeck mitteilt, wurde in letzter Zeit festgestellt, daß verschiedene öffentliche Telefonzellen der Post, und hier hauptsächlich jene in Perjen, Bruggen und vor dem Postamt, stark verschmutzt und zum Teil auch beschädigt wurden. Da die Beschädigungen eine unnötige Mehrbelastung des Entstörungspersonals mit sich bringt und die Kosten der beschädigten und auszutauschenden Teile für Münzfernsprecher ziemlich hoch sind, war die Postverwaltung gezwungen, diese Mutwilligkeiten bei der Gendarmerie anzuzeigen.

Die Bevölkerung wird gebeten, Telefonzellen, die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, nicht zu verschmutzen und vor allem jegliche Beschädigungen zu unterlassen. Ansonsten wäre die Postverwaltung gezwungen, verschiedene öffentliche Zellen abzutragen.

Tennis-Club Landeck. Am 1. Juni 1961 findet das erste Meisterschaftsspiel gegen Seefeld in Seefeld statt. Treffpunkt: Gasthof Löwen, Abfahrt: 7.30 Uhr.

Berichtigung: Wie uns von Bezirksschützenmajor Roilo mitgeteilt wurde, findet der Paznauntal-Tag nicht am 16. Juli sondern am Sonntag, den 23. Juli 1961 in Kappl statt.

Beim Bericht „Karl Graber sen. - 70 Jahre“ ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen. Karl Graber verheiratete sich nicht im Jahre 1921 sondern 1919.

Der letzte Vortrag der Volkshochschule 1960-61:

Indien - Rabindranath Tagore

Ein Vortrag des Sekretärs der Österreichischen UNESCO-Kommission, Dr. Kurt Becsi, Wien, über den Dichter und Weisen aus Indien, der neben Gandhi und Pandit Nehru der bedeutendste Vermittler zwischen Ost und West war und vor kurzem seinen 100. Geburtstag hätte feiern können.

Der Vortragende, Dr. Kurt Becsi, ist einer der besten Kenner Indiens, zugleich Dichter und Dramatiker, dessen Schauspiel aus indischer Geschichte „Der Salzmarsch“ vor zwei Jahren in Neu-Dehli unter Anwesenheit von Pandit Nehru, den Abgeordneten der indischen Kongreßpartei und vom indischen Staatspräsidenten Rjasad Prasad aufgeführt wurde. Die Erfolge des Dramatikers Becsi im Burgtheater Wien, in Linz, Köln, Paris, Düsseldorf, Hamburg und Stockholm geben ein eindrucksvolles Bild des Vortragenden, die Hörer in das Wesen Indiens an Hand von Rabindranaths Tagores einführen wird.

Zu diesem äußerst interessanten Abend, dem letzten im Arbeitsjahr 1960-61, sind alle herzlichst eingeladen.

Der Vortrag findet nicht im Bundesrealgymnasium, sondern im Saal der Handelskammer, Innstraße, statt. Zeit: Freitag: 26. Mai 1961, 20.30 Uhr. Eintritt: S 5.-.

12. Vorstellung im Sonntag-Land-Abonnement

Die Abonnenten des Sonntag-Land-Abonnements werden darauf aufmerksam gemacht, daß die 12. Vorstellung, Sonntag, den 28. Mai 1961 im Tiroler Landestheater stattfindet. Zur Aufführung gelangt „Cosi fan tutte“ komische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

Einmaligen Besuchern dieser Aufführung wird die Möglichkeit geboten, über ihren dortigen Vertrauensmann Plätze als auch Fahrgelegenheiten — und zwar zu ermäßigten Preisen — hiezu zu erhalten.

120 Jahre Musikkapelle Fließ

Die Musikkapelle Fließ feiert am Sonntag, den 28. Mai sein 120-jähriges Bestehen. Festfolge: 8 Uhr Empfang der Gastkapellen: Landeck-Perjen, Kauns und Piller. 9 Uhr Fahnenweihe. Ab 13.30 Uhr Wiesenfest bei der Barbarakirche.

Stadtgemeindeamt Landeck

Bekanntmachung

Die Mullabfuhr findet wegen des Feiertages am 1. Juni nicht am Donnerstag, sondern am Freitag, den 2. Juni statt.

Unsere nächste Nummer des Gemeindeblattes erscheint wegen des Fronleichnamtages erst am Samstag, den 3. Juni 1961.

Bekanntstag der Katholischen Jugend des Dekanates Zams am Dreifaltigkeitssonntag, den 28. Mai in Zams-Kronburg

Program m :

8.15 Uhr: Wallfahrt von Zams über Rifenal nach Kronburg (in Gruppen mit verschiedenen Gebetsanliegen).

ca. 10.15 Uhr: Meßfeier vor dem Gasthaus Kronburg, wobei wir alle in hl. Gemeinschaft den Leib des Herrn empfangen wollen. - Festansprache.

bis 13.45 Uhr: frei für Mittagspicknick. Für heiße Würstl und Getränke ist gesorgt.

14 Uhr: Festakt bei der ersten Ruine auf dem Weg zur Burg hinauf, ca. sieben Minuten oberhalb des Gasthauses. Nachher Auflösung der Gemeinschaft.

Der ganze Bekanntstag steht unter dem Thema: „Opfer bereichern das Leben“.

Burschen und Mädchen! kommt und legt an diesem Tage das Bekenntnis zu Christus und zu einem religiösen Leben ab! Aber auch an Euch ältere Katholiken ergeht die Einladung!

Arbeitsamt Landeck

Beschäftigung von ausländischen Arbeitskräften in Tirol

Rechtzeitige Antragstellung erforderlich

Bauarbeiterkontingent auf 1.400 erhöht

Trotz mehrfacher Hinweise in Presse und Rundfunk mehren sich die Fälle, daß sich Arbeitgeber an die Bestimmung des § 1 der Ausländerverordnung, wonach ein Arbeitgeber nur solche Arbeitnehmer beschäftigen darf, die eine Arbeitserlaubnis haben, und für die ihm selbst die Beschäftigungsgenehmigung erteilt wurde, nicht halten und ausländische Arbeitskräfte ohne Genehmigung beschäftigen.

Eine besondere Verletzung des Gesetzes liegt dann vor, wenn ein Arbeitgeber eine ausländische Arbeitskraft beschäftigt, ohne überhaupt einen Antrag zu stellen und das Verfahren erst von Amtswegen durch die Arbeitsämter auf Grund der Krankenkassenmeldungen eingeleitet wird. In solchen Fällen sind die Arbeitsämter bzw. die Landesarbeitsämter gezwungen, gegen Arbeitgeber, die diese Vorschriften grundsätzlich nicht einhalten, die Anzeige wegen Verletzung der Verordnung über ausländische Arbeitnehmer bei der zuständigen Staatsanwaltschaft zu erstatten und die Beschäftigungsgenehmigung jedenfalls zu versagen.

Alle Arbeitgeber werden deshalb erneut darauf hingewiesen, daß ausländische Arbeitskräfte erst dann eingestellt werden dürfen, wenn die Beschäftigungsgenehmigung und die Arbeitserlaubnis des Landesarbeitsamtes vorliegen.

Die Beschäftigungsgenehmigung und die Arbeitserlaubnis sind bei dem für die Arbeitsstelle zuständigen Arbeitsamt zu beantragen. Dort sind auch die vorgeschriebenen Antragsformulare erhältlich. Der Antrag auf Erteilung der Beschäftigungsgenehmigung ist in einfacher, der Antrag auf Erteilung der Arbeitserlaubnis in zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Anträge auf Erteilung der Beschäftigungsgenehmigung und Arbeitserlaubnis rechtzeitig, d. h. nach Möglichkeit mindestens 14 Tage vor dem geplanten Arbeitsantritt, beim zuständigen Arbeitsamt einzubringen.

Bemerkt wird, daß die Beschäftigungsgenehmigung, bzw. Arbeitserlaubnis auch für deutschsprachige Südtiroler italienischer Staatsangehörigkeit beantragt werden muß.

Gleichzeitig teilt das Landesarbeitsamt Tirol mit, daß das Bauarbeiterkontingent von 800 auf 1400 erhöht wurde. Da bisher für rund 600 ausländische Bauarbeiter Beschäftigungsgenehmigungen erteilt wurden, können auf Grund der Kontingentserhöhung somit noch weitere 800 Bauarbeiter aus den Nachbarstaaten Österreichs, also Jugoslawien, Italien, der Schweiz und der Deutschen Bundesrepublik nach Tirol hereingebracht werden.

Außerdem ist das Landesarbeitsamt Tirol ermächtigt, im Rahmen eines Sonderkontingents für 90 Servierkräfte und 180 Küchen- und sonstige Hilfskräfte für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September Beschäftigungsgenehmigungen zu erteilen. In dieses Kontingent sind allerdings leitende Arbeitnehmer des Hotel- und Gastgewerbes, wie Küchenchefs, Empfangschefs, Oberkellner, Geschäftsführer und Direktoren nicht einbezogen.

Die Beschäftigungsgenehmigungen für Kontingentkräfte dürfen nur jenen Betrieben erteilt werden, die die vorgeschriebenen Arbeits- und Lohnbedingungen einhalten und nicht gegen die Vorschriften der Ausländerbeschäftigung verstoßen haben. Selbstverständlich sind auch für diese Kräfte die oben erwähnten Anträge rechtzeitig einzubringen.

Volksschule Landeck-Ängedair

Am 29. und 30. Mai ist von 13 bis 18 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule Landeck die Einschreibung in die 1. Klasse. Schulpflichtig sind Kinder, die bis zum 1. September 1961 das 6. Lebensjahr vollenden.

Mitzubringen sind: Geburtsschein, ein Nachweis der Staatsbürgerschaft und die Impfzeugnisse.

Junge,
tüchtige

Zahlkellnerin sowie Hausmädchen

g e s u c h t .

Zuschriften mit Lichtbild an Kino-
Café S C H R O L L H O F,
Kirchbichl, Tirol.

S P O R T

SV Landeck — FC Gerlafingen 4:3

Vor ca. 100 Zuschauern kamen die Landecker zu einem klaren (klarer als das Ergebnis besagt) Erfolg über die Schweizer Gäste. Landeck führte bereits mit 4:0 Toren und war bis zum Spielende die tonangebende Mannschaft. Bei Landeck konnte diesmal sogar der Sturm gefallen. Beste Landecker: Prantner, Albertini. Bei den Schweizern erhielt der Tormann vom Publikum immer wieder Beifall für seine Leistungen.

Landeck Jun. — IAC Jun. 5:1

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 28. 5.: Dreifaltigkeitsfest - Quatember-sonntag m. d. Kirchenopfer f. d. Diözesanseminare - 6 Uhr M. n. Mg., 7 Uhr M. f. Alois u. Elisabeth Hirschhuber, 8.30 Uhr M. f. H. H. Pfarrer Wilhelm Kerber, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr M. f. Amalia Kraxner, 20 Uhr Feierl. Mainandacht.

Montag, 29. 5.: Hl. Maria Magdalena de Pazzis - 6 Uhr M. f. Josef Schroll u. M. f. Josef Platt BB., 7.15 Uhr Jahresamt f. Alois u. Amalia Huber. 8 Uhr M. f. Johann u. Helene Köhle, 20 Uhr Maiandacht - so tägl. bis Mittwoch einschl.

Dienstag, 30. 5.: 6 Uhr Jahresm. f. Franz Keck und Jahresm. f. Aloisia Walch, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Quirin Pintarelli, 8 Uhr Jahresm. f. Hans Kohl.

Mittwoch, 31. 5.: Fest Maria Königin - 6 Uhr M. f. Josef u. Paula Geiger u. Max Rauscher, 7.15 Uhr Jahresm. f. Alois Huber, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Alois u. Leni Mark, 8 Uhr M. f. d. Frauen, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Letzte Maiandacht.

Donnerstag, 1. 6.: Fronleichnam - 9 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 7 Uhr Jahresm. f. H. H. Johann Geiger, 8 Uhr Pfarr- n. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt n. Mg. u. anschl. Fronleichnamsprozession durch d. Stadt, 11 Uhr M. f. Eltern u. Geschw., 20 Uhr Abendmesse f. d. armen Seelen.

Freitag, 2. 6.: Herz-Jesu-Freitag m. d. Opfer f. d. Pfarrcaritas - 6 Uhr M. f. † Eltern u. Geschw. u. M. f. Ing. Anton Mathis, 7 Uhr Segenamt f. d. Frieden, 8 Uhr M. f. Friedl Burkhart (Murr), 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 3. 6.: Priestersamstag - 6 Uhr Jahresm. f. Hubert u. Franz Gröbner u. M. f. Adolf Keller, 7 Uhr Segenamt f. Vinzenz Traxl, 8 Uhr M. f. Josef Henzinger, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Lehrmädchen oder Hilfsverkäuferin
für Lebensmittelgeschäft gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Auch in Grins auf dem Land,
ist der BIKINI gut bekannt.
BADEANZÜGE - BADEHOSEN in flotten
Dessins.



Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Dreifaltigkeits-Sonntag: 6 Uhr Frühmesse f. die Mitgl. d. 3. Ordens. 8.30 Uhr M. f. Hermine Schimpföbl, 9.30 Uhr M. f. d. Pfarrgemeinde, 20 Uhr Abendmesse f. Filomena Oberparleiter.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Franz Pöll, 6.30 Uhr Jm. f. Albin Gabl, 7.15 Uhr M. f. Ludwig Köppl, 20 Uhr Maiandacht.

Dienstag: 6 Uhr M. f. † Großeltern, 6.30 Uhr f. Quirin Pintarelli, 7.15 Uhr Jtg. f. Juliana Blaas, 20 Uhr Maiandacht.

Mittwoch: 6 Uhr M. f. Agnes Pöll, 7.15 Uhr f. † Creszenz Waldner, 20 Uhr letzte Maiandacht.

Donnerstag: Fronleichnam! In Perjen keine Prozession, dafür am kommenden Sonntag (4. 6.) - 6 Uhr Frühm. f. Hans u. Angelika Köck, 8.30 Uhr f. † Väter, 9.30 Uhr M. f. † Eltern u. Geschw. Walch, 20 Uhr Jm. f. Franz Jirka.

Herz-Jesu-Freitag: Pfarrcaritas-Opfer! 6 Uhr Friedensm.; 7 Uhr M. f. Fam. Albertini, 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht; so alle Freitage im Herz-Jesu-Monat Juni.

Priestersamstag: Gem.M., 20 Uhr Rosenkr.u.Beichtgel.

Ärztl. Dienste: 28. 5. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Donnerstag, 1. 6. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Decristoforo Guido, Pians, Tel. 64 111
St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 29. 5., 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 54 - 83 - 89 - 10 - 57
Ohne Gewähr **Samstag 22 - 21 - 86 - 44 - 56**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Einen treuen Beschützer

gegen schädliche Nässe finden Sie bei der
großen Schirmauswahl im



S 60.000 (Schilling Sechzigtausend)

zu 7% Zinsen per Jahr auf 1. Satz gegen grund-
bücherliche Sicherstellung mit Wertsicherung nach
Lebenshaltungskostenindex auf 5 Jahre unkündbar
zu verleihen.
Zuschriften an d. Redaktion des Battes unter Nr. 250

Die Babys bringt ja doch der Storch,

die Erstlingswäsche . . . Mutti horch!
die gibt's im

MODENHAUS
HUBER

Angestellter

27 Jahre, Matura, Steno, Schreibmaschine, Englisch, etwas Französisch, mit allen Büroarbeiten (auch Buchhaltung) bestens vertraut, sucht zum 1. August 1961 entsprechende Stelle in Landeck.

Zuschriften an die Druckerei Tyrolia

. . . lieber gleich zu

Betten-Fesjak

denn Betten kauft man nur
im Fachgeschäft

Dr.univ.med. *Guida Decristofara*
vom 5. - 17. Juni 1961 verreist

Urlaubsvertreter:

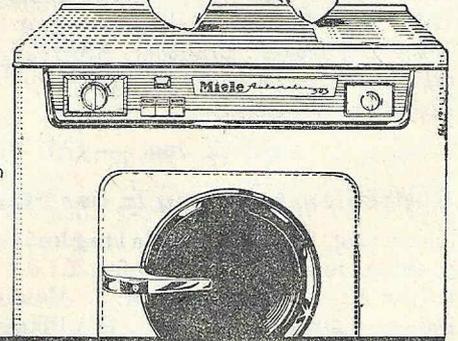
Dr.univ.med. *Walter Stettner*

LANDECK

ORDINATIONSZEIT: in Pians: 7 - 9 Uhr
in Landeck: ab 9.30 Uhr

Ihr ganzes Vertrauen gehört

Miele



Auf ihre Miele kann sie sich blind verlassen - heute, morgen und nach vielen Jahren: eine Miele ist technisch vollendet und so solide gebaut.

Für den Haushalt: 4 u. 5 kg

Mod. 404, 405, 410 ab S 12.200.-

Mod. 504, 505 ab S 14.200.-

Für das Gewerbe: 7 kg

Mod. 701, 702, 705 ab S 19.800.-

TEILZAHLUNG BIS 12 MONATE!

Alles bei Ihrem autorisierten MIELE-Service-Händler

Radio Fimberger

Handelsschülerin mit sehr gutem Abschlußzeugnis sucht Stelle in Landeck in privatem oder öffentlichem Betrieb.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Trotz niederer Preise beste Qualität

Fremdenzimmer nur S 2250.-

zweibettig, in verschiedenen Holzarten

JOKA-

Matratzen
Betten
Liegen

STÜHLE - TISCHE - GARTENMÖBEL

Lieferung frei Haus - Zahlungserleichterungen - Große Möbelschau in zwei Etagen

Möbelhaus

Hans Reiter

am Hauptbahnhof

Innsbruck

Kühlschrank-Aktion

Famulus 90 Liter:

Anzahlung S 250.—
und 20 Monatsraten a S **126.-**

BBC TS 18 118 Liter:

Anzahlung S 390.—
und 20 Monatsraten a S **198.-**

BBC TS 25 125 Liter:

Anzahlung S 460.—
und 20 Monatsraten a S **222.-**

BBC TL 45 145 Liter:

Anzahlung S 480.—
und 20 Monatsraten a S **252.-**

Alles die neuesten Modelle 1961:

5 Jahre Garantie!

Solange der Vorrat reicht, halte ich Ihnen
dieses Angebot. Lieferung frei Haus.

Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster.

Radio Fimberger

L A N D E C K

VW - Kabriolet zu verkaufen.

Adresse in der Redaktion

ALLE kaufen

**D
E
I
S
E
N
B
E
R
G
E
R**

- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Fremdenzimmer
- Einbauküchen, Eckbänke
- Polstermöbel
- Kleinmöbel u. Matratzen

Teilzahlungen bis zu 30 Monatsraten!

Deisenberger

MÖBEL - WERKSTÄTTE

Zams - Tirol, Tel. 442

Zumtobel Kaffee



Wiener-Mischung 10.10

eine Festtagsmischung auf das
heimische Wasser abgestimmt
100 g

Brasil-Mischung 101 80
15.80

ein erstklassiger Frühstücks-
kaffee
200 g

Musterring-Möbel machen die Wohnung zum Heim!

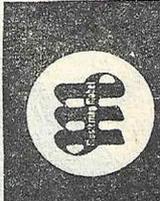
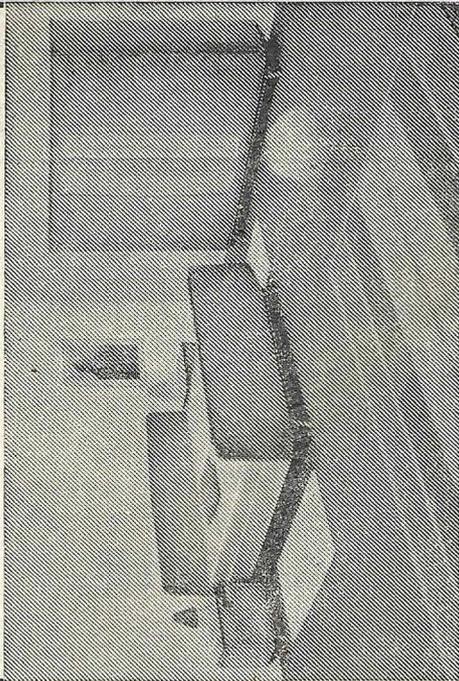
Musterring Sonderkredit - Aktion

für alle bei uns gekauften Waren nur 1/2 Prozent Zins pro Monat

- Wohnzimmer ■ Teakmöbel ■ Schlafzimmer ■ Einbauküchen
- Sämtliche JOKA-Erzeugnisse
- Fremdenzimmer
- Teppiche ■ Vorhänge ■ Wolldecken ■ Läufer

Einrichtungshaus

Möbel KOBEL - Imst



Wertgutschein für neuen Musterring-Farbkatlog mit Maßen und Preisen gegen 10 \$ Schutzgebühr, die bei Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte mit genauer Adresse einlösen an:

Waldparzelle

in Perfuchsberg, meist Jungwald

wird verkauft.

Auskünfte in der Verwaltung des Blattes

Größeres Geschäftshaus im Bezirk sucht

Lehrmädchen

Volle Verpflegung im Hause.
Lehrplatz bei Familienanschluß.

Adresse zu erfahren in der Verwaltung des Blattes



Verraten

Indianerdrama. Jagd auf Waffendiebe mit Tony Martin, John Bromfield, Morris Ankrum, Peggy Castle u. a.

Freitag, 26. Mai 19.45 Uhr
Samstag, 27. Mai 17 und 19.45 Uhr Jv.

Bühne frei für Marika

Ein Revuelustspiel mit Marika Röck, Johannes Hesters, Carla Hagen, Susanne v. Almassy u. a.

Sonntag, 28. Mai 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 29. Mai 19.45 Uhr Jv.

Gauner, Gangster, schöne Mädchen

Fuzzy bekämpft die Dalton-Brüder. Mit Al Fuzzy St. John, Lassy La Roc, Jack Holt, Pamela Blake u. a.

Dienstag, 30. Mai 19.45 Uhr Jv.

Eine Kugel im Lauf

Eine Affäre der Pariser Unterwelt. Piere Vanek, Roger Hanin, Paul Frankeur, Mijanou Bardot u. a.

Mittwoch, 31. Mai 19.45 Uhr Jv.

Ideale Frau

Einer Bürgermeisterin heimliche Ehe. Mit Ruth Leuwerik, Martin Benrath, Heinrich Gretler u. a.

Donnerstag, 1. Juni 14, 17 und 20 Uhr

Voranzeige: Ab Freitag, 2. 6. 61

Kampfflieger

16 J.